

Brandbergerblattl



Impressum Brandberger Blattl: Redaktion Nadja Hauser und Evelin Geisler
Brandberg 32, Tel. 0650/9629302 oder 0650/8721918 e-mail: brandbergerblattl@gmx.at

Ausgabe Nr. 22

Erscheint vierzehntägig

19. November 2020

Laternenumzug 2020

Das Martinsfest ist eines der bedeutendsten Feste im Kindergartenjahr. Deshalb wollten wir den Kindern dieses Fest, trotz der besonderen Umstände, auf keinen Fall vorenthalten.

Auch wenn Familien, Freunde und Bekannte nicht dabei sein durften, war es für die Kinder doch ein besonderes Ereignis, ihre leuchtende Laterne bei Dunkelheit zu erleben.



Laternenlied



Laternenumzug



Laternentanz



Martinsjause

Kirchliche Nachrichten – Messmitteilungen

Do.	19. Nov. 2020	zu Ehren der Heiligen Elisabeth
So.	22. Nov. 2020	f. Emma und Erwin Wechselberger f. Hans Figl u. verst. Eltern f. Johann u. Rosa Rahm u. verstorbene Eltern f. Adolf Dornauer
So.	29. Nov. 2020	f. alle Kranken und Sterbenden f. Gottfried Anker

Auf Anordnung des Herrn Erzbischofs und der Bischofskonferenz sind ab Dienstag, 17. November **KEINE ÖFFENTLICHEN** Gottesdienste erlaubt. Wie im Frühling werde ich täglich die heilige Messe nicht öffentlich feiern. Ab 22. Nov. bis zum 6. Dez. wird die Sonntagsmesse im Zillertal-TV oder online unter <https://mediathek.ztv.tirol/> übertragen.

Adolf Dornauer



*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.*

Liebe und Gedanken bleiben für immer!

Am 29. Oktober 2020 verstarb Adolf Dornauer „Steglach Adolf“ im 82. Lebensjahr. Adolf wuchs mit seinen 3 Schwestern und seinen Eltern Alois und Maria in Steglach auf.

Als Bub stürzte er von einem Baum und kämpfte sich wieder ins Leben zurück. Später lernte er seine Maria kennen und gründete eine Familie mit 5 Kindern. Die Kinder, Enkel und Urenkel waren sein ganzer Stolz. Sehr fürsorglich, gläubig und hilfsbereit – das war ihm sehr wichtig! Einige Jahre bei der Penkenbahn und beim Kraftwerk Häusling angestellt, konnte Adolf dann den Ruhestand genießen. Die große Leidenschaft waren seine Schafe, die Heu- und Waldarbeit und für Nachbarschaftshilfe scheute er keine Mühen. Die vielen „Kochtarunden“ waren stets beliebt und eine große Freude.

Das Alter machte sich die letzte Zeit ein wenig bemerkbar, und so konnte Adolf friedlich einschlafen.

Das ewige Licht leuchte dir, Adolf!



**Herzlichen Glückwunsch
an Eva Anker zur mit Auszeichnung
bestandenen Prüfung zur
Rettungsanwältin.**

Viel Freude und Ausdauer bei deiner Arbeit für das Wohlergehen Anderer!